

## Deutsche Ärzteversicherung: Betriebliche Altersvorsorge in der Arztpraxis

Bringen Sie die Vermögenswirksamen Leistungen mit ein – es lohnt sich!

**Köln, 23. November 2009 - Bereits seit 2002 haben medizinische Fachangestellte – Arzthelferinnen – das Recht auf Entgeltumwandlung gemäß § 3.63 des Betriebsrentengesetzes. Seit dem 1. April 2008 gibt es durch einen eigenen Tarifvertrag zur betrieblichen Altersversorgung (bAV) in Arztpraxen sogar noch mehr Möglichkeiten zum Aufbau einer steuerlich geförderten Altersrente. Und die Vermögenswirksamen Leistungen (VL) können dabei renditebringend in die Altersrente „eingebracht“ werden.**

„In der Arztpraxis wird gutes Geld verdient“, dieser Satz trifft zwar meist auf den Praxisinhaber zu, nicht jedoch auf das Personal. Vollzeit beschäftigte Arzthelferinnen kommen auf ein durchschnittliches Jahreseinkommen von rd. 20 TEUR. Bei 30 Berufsjahren entspricht dies einer Altersrente von lediglich 500 Euro aus der Gesetzlichen Rentenversicherung. Für den Aufbau einer eigenen privaten Altersvorsorge fehlt aber oft die Liquidität. Was bleibt, ist die Riesterförderung und / oder noch besser die betriebliche Altersversorgung, um der drohenden Altersarmut vorzubeugen.

Dies haben auch die Arbeitgeber erkannt und gemeinsam mit dem Berufsverband der Medizinischen Fachangestellten neben die Entgeltumwandlung einen eigenständigen Tarifvertrag zur bAV geschaffen. Nutznießer dieses Tarifvertrages sind schätzungsweise 360.000 Angestellte in den rund 90.000 deutschen Arztpraxen. Wobei nach verschiedenen Analysen etwa jede zweite Arztpraxis sogar tariflich unmittelbar oder mittelbar gebunden ist.

### Tarifvertrag zur bAV

Der Tarifvertrag sieht zunächst einmal eine Arbeitgeber-Anschubfinanzierung vor, die sich wie folgt darstellt: Vollzeitkräfte sowie Azubis (nach der Probezeit) erhalten 20 Euro, Teilzeitkräfte einschl. der Minijobber erhalten 10 Euro monatliche Anschubfinanzierung.

Daneben aber sieht der Tarifvertrag ausdrücklich vor, dass auf VL zugunsten einer bAV verzichtet werden kann. Dann erhöht sich der Arbeitgeberbeitrag auf 56 Euro für Vollzeitkräfte, 38 Euro für Azubis nach der Probezeit und 28 Euro für Teilzeitkräfte – jeweils eingerechnet ist dabei die pauschale Weitergabe der Sozialversicherungsersparnis des Arbeitgebers.

Übrigens: Ab 2015 sieht der Tarifvertrag generell nur noch „bAV anstelle von VL“ vor, denn diese Möglichkeit verschafft den Arzthelferinnen den größtmöglichen Effekt zum Aufbau einer zusätzlichen Altersrente aus dem Betrieb.


Doch damit nicht genug! Wandelt die Angestellte selbst noch Entgelt um, dann erhält sie auch darauf noch einen Zuschuss des Arbeitgebers in Höhe von 20% des umgewandelten Betrages, mindestens aber 10 Euro!

So kommt in vielen Fällen eine zusätzliche Altersrente „quasi zum Nulltarif“ zustande, denn die Beiträge zur bAV sind ja steuer- und sozialversicherungsfrei. Ein großer Vorteil gegenüber den herkömmlichen VL – und damit ein weiteres Argument für die Beratung.

### Beispiel „bAV anstelle von VL“

#### Beispiel: Fachangestellte stockt AG-Beitrag durch Entgeltumwandlung mit AG-Zuschuss auf

Veranlagungsjahr	Anlage VL 2008	bAV statt VL 2008
<b>Monatliches Bruttogehalt</b>	<b>1.600 €</b>	<b>1.600 €</b>
Zuschuss AG zur bAV	56 €	56 €
<b>+ Zuschuss Entgeltumwendlg</b>	-	<b>10 €</b>
<b>- Entgeltumwandlung</b>	-	<b>29 €</b>
/ . Beitragsaufwand zur baV	/ . 56 €	/ . <b>95 €</b>
<b>Gesamt-Brutto</b>	<b>1.600 €</b>	<b>1.571 €</b>
/ . Steuerbelastung*	/ 173 €	/ 164 €
/ . Sozialabgaben	/ . 340 €	/ . 333 €
<b>Netto-Auszahlung</b>	<b>1.087 €</b>	<b>1.074 €</b>




\*Beispiel:  
Medizinische Fachangestellte, geb. 01.03.1984, ledig, Steuerbelastung inkl. Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag, Rentenvers. 19,9 %, Arbeitslosenvers. 2,8 %, Krankenkasse 15,5 % (+ 0,9 % erhöhter Arbeitnehmeranteil), Pflegevers. 1,7 % (+ 0,25 % Zuschlag für Kinderlose) Jahresbruttogehalt 20.800 Euro

Wie man hier erkennen kann, wird mit einem eigenen Mehrbeitrag von nur 13 Euro monatlich bezogen auf das Netto ein Gesamtbeitrag von 95 Euro in den Aufbau einer bAV finanziert!

Was dabei rauskommt, zeigt eine Berechnung mit der Branchenlösung **GesundheitsRente**:

	Klassische Rentenversicherung	Fondsgebundene Rentenversicherung mit Beitragsgarantie	
<b>Monatliche Einzahlung</b>	95 €	95 €	
<b>Gesamt eingezahlt bis Alter 67</b>	47.880 €	47.880 €	
<b>Wertentwicklung Fonds *</b>	Entfällt	5%*	8%*
<b>Monatliche Rente ab Alter 67</b>			
- garantiert	257 €	172 €	172 €
- inkl. Überschüssen**	480 €	638 €	1.067 €
<b>oder alternativ Kapitalauszahlung</b>			
- garantiert	71.643 €	47.880 €	47.880 €
- inkl. Überschüssen**	133.871 €	145.132 €	242.747 €



Beispiel: Medizinische Fachangestellte, geb. 01.01.1984, ledig, Versicherungsbeginn: 01.01.2009

\* Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung der Fondsanteile - diese kann nicht garantiert werden  
 \*\* Überschüsse können nicht garantiert werden; den Berechnungen liegen die für das Jahr 2009 deklarierten Werte zugrunde

Die Angestellte baut sich auf diesem Wege eine Altersrente von bis zu 1.067 Euro auf – und verdoppelt auf diese kostengünstige Art und Weise ihren Rentenanspruch aus der DRV.

### Die GesundheitsRente – unsere Empfehlung für Sie

Die GesundheitsRente ist die Branchenlösung für Arzt-, Zahnarzt- und Tierarztpraxen - geprüft und empfohlen von der Arbeitgeber- und von der Arbeitnehmerseite. Getragen wird sie von einem Konsortium unter Federführung des Spezialisten Deutsche Ärzteversicherung mit der Deutschen Apotheker- und Ärztebank sowie der Pro bAV Pensionskasse des AXA Konzerns.

Ähnlich der Metallrente und anderen vergleichbaren Branchenlösungen wurde die GesundheitsRente in einem intensiven Auswahlverfahren unter Einbeziehung renommierter Gutachter unter einer Vielzahl potentieller Anbieter ausgewählt und stellt damit aus Sicht des jeweiligen Vermittlers unter dem Gesichtspunkt „best advice“ das ideale Vorsorgekonzept dar. Basis ist eine Pensionskassenlösung mit starker Rabattierung (50% Kosten, entsprechend leider auch nur 50% Bewertung) und zwei Angebotsvarianten. Bevorzugt wird die Variante Classic angeboten, die mit einer konventionellen Police (Garantieverzinsung plus erstklassige Überschussbeteiligung) ausgestattet ist, die Helferin kann aber auch eine Fondsvariante mit Beitragsgarantie wählen.

Und was für Sie außerdem noch wichtig ist: Das „Drum herum“ stimmt zu 100 Prozent. Das Produkt bildet alle Facetten des Tarifvertrages punktgenau ab, selbst Verträge mit einem Monatsbeitrag von nur 10 Euro sind kein Problem, die Beantragung verläuft unbürokratisch über eine Anmeldeleiste, Beispielrechnungen helfen in der Beratung, es gibt Zielgruppen-Flyer in verschiedenen Ausführungen für die Ansprache von Arbeitgebern und Arbeitnehmern, Empfehlungsschreiben, ein eigenes Angebotsprogramm u.a.m.

**Nähere Informationen unter [www.GesundheitsRente.de](http://www.GesundheitsRente.de) oder per Email an [service@aerzteversicherung.de](mailto:service@aerzteversicherung.de)**

Peter Dahlhausen

Deutsche Ärzteversicherung, Köln

### Kontakt

Deutsche Ärzteversicherung AG

Karl-Heinz Silbernagel

Telefon 0221 – 14822857

Mobil 0172 – 29 01 406

E-Mail [karl-heinz.silbernagel@aerzteversicherung.de](mailto:karl-heinz.silbernagel@aerzteversicherung.de)

### Über die Deutsche Ärzteversicherung

Die Deutsche Ärzteversicherung ist der führende Standesversicherer für die akademischen Heilberufe in Deutschland. Das zum AXA Konzern gehörende Unternehmen bietet spezifische Produkte für alle Berufs- und Lebensphasen der akademischen Heilberufe und betreut deutschlandweit etwa 150.000 Kunden. Bei der Entwicklung ihrer Produkte kooperiert die Deutsche Ärzteversicherung innerhalb eines umfassenden Heilberufenetzwerkes mit den wichtigen berufsständigen Organisationen.